

Polizeibericht

Hase von Auto erfasst und getötet

Einen Feldhasen hat es am Mittwochmorgen um 6.45 Uhr auf der Kreisstraße zwischen Grafenrheinfeld und Gochsheim erwischt. Kurz vor der Abzweigung nach Schweinfurt-Maintal hoppelte das Tier über die Fahrbahn und wurde dabei von einem Auto erfasst. Der Hase überlebte den Zusammenstoß nicht und verendete am Unfallort. Der Schaden am Auto beträgt mindestens 1000 Euro.

Gestohlener Lkw bei Crailsheim aufgetaucht

Der im Berggrheinfelder Industriegebiet gestohlene Lastwagen ist wieder aufgetaucht. Und wie die Polizei vermutet, waren daran die ebenfalls gestohlenen Nummernschilder angebracht. Der Lkw wurde im Bereich Crailsheim (Baden-Württemberg) gefunden. Am späten Mittwochmittag informierten Polizeibeamte aus Baden-Württemberg, rund 120 Kilometer vom Diebstahlsort Berggrheinfeld entfernt, dass der gestohlene Lkw mit den entwendeten Kennzeichen SW KF 85 in einem Waldgebiet unversperrt gefunden worden ist. Von den Tätern fehlt jede Spur. Die Fahrzeugschlüssel sind nicht vorhanden, dafür steht auf der Ladefläche eine mit Alteisen beladene Lademulde. Ermittlungen haben zwischenzeitlich ergeben, dass diese Mulde im Blaufelder Bereich gestohlen wurde. Der Eigentümer muss sich nun um die Rückholung seines Eigentums kümmern. Zur Aufklärung des Falles sucht die Polizei weiterhin Zeugen, die den Diebstahl des Lkw in Berggrheinfeld beobachtet haben. Der nicht fahrbereite Lastwagen war in der Nacht zu diesem Montag vom Firmengelände verschwunden. Dazu hatten die Diebe höchstwahrscheinlich von einem benachbarten Firmengelände eine Batterie gestohlen und diese im Lkw eingebaut. Auch die Kennzeichen hatten sie dort gestohlen und sie am Lkw angebracht.

Hinweise: ☎ (0 97 21) 20 20.

Gehversuche mit 1,5 Promille

35 Jugendliche kamen zur „Halt-Aktion“ in Brebersdorf

Von unserem Redaktionsmitglied
ELMAR HEIL

BREBERSDORF 35 Kinder und Jugendliche eine Stunde lang in den Bann zu ziehen, das ist für viele Pädagogen eine fast unlösbare Herausforderung – nicht so für Dirk Bayer. Der Sozial-, Theater- und Präventionspädagoge bietet seit 22 Jahren Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften Vorträge zu Themen wie Gewalt, Missbrauch oder Alkohol und Drogen an. Und da wird's niemanden langweilig.

Das zeigte auch sein Vortrag in Brebersdorf. Josef Schneider, Jugendbeauftragter der Gemeinde Wasserlosen, und Reinhold Erhard vom Vereinsring Brebersdorf hatten Bayer eingeladen, um die Jugendlichen über die Gefahren des Alkohols aufzuklären.

Rollenspiel 1: Als „Mike“, 18 Jahre alt, beschreibt Bayer seinen Weg zum Alkoholiker. An seiner Kommunion erstmals von Onkel Heinz dazu animiert, Eierlikör von Tante Heidi zu probieren, fängt er mit 14 Jahren an, aus Langeweile zu trinken. Bei Partys mit seinen Freunden sind es dann schon härtere Sachen, die er zu sich nimmt, bis er schließlich seinen Alkoholkonsum nicht mehr kontrollieren kann.

Rollenspiel 2: Als „Heinz“ beschreibt Bayer, wie sein alkoholabhängiger Vater die Familie tyrannisiert. Er muss alles machtlos miterleben.

Rollenspiel 3: Als „Max“ kann Bayer nicht verstehen, warum sich seine Eltern darüber aufregen, dass er Hanf oder Marihuana raucht. Das macht doch nicht „aggressiv, dick oder depressiv“, sondern „entspannt, macht nicht abhängig und ist super gut fürs Chillen“.

Zwischen seinen Rollenwechseln lässt Bayer „Sauflieder“ wie „Trink Brüderlein trink“ anspielen, trägt ein „Saufgedicht“ oder eine Statistik zum Alkoholmissbrauch vor.



1,5 Promille simulierte die Rauschbrille. Geradeausgehen fiel da sehr schwer. FOTO: ELMAR HEIL

Leider traute sich im großen Teilnehmerkreis keiner der Jugendlichen, offen seine Meinung zu Bayers Ausführungen kundzutun. In kleinen Gruppen hörte man jedoch so manchen tuscheln, dass ihm solche Situationen nicht fremd seien.

Danach übernahmen Solveig Steiche und Alexandra Göbel vom Gesundheitsamt Schweinfurt mit ihrem Halt-Team den praktischen Teil. Der Präventionsansatz „Halt – Hart am Limit“ verfolgt zwei Ziele: Antworten auf riskanten Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen geben, wobei er sich an Kinder und Jugendliche richtet, die aufgrund einer Alkoholvergiftung stationär behandelt werden müssen. Als zweites knüpft Halt Netzwerke auf kommunaler Ebene, um exzessives Rauschtrinken bereits im Vorfeld zu verhindern.

Das Halt-Team hatte fünf Stationen aufgebaut. In einer ganz intimen Runde ging es um das Thema „Alkohol und Sexualität“, am zweiten Stand um die Gefahren des Rauchens und an der nächsten Station um die Frage „Was tun, wenn jemand nach einem Wettsaufen ins Koma gefallen ist.“

Überrascht zeigten sich viele Jugendliche an der Station „Kennst Du Dein Limit?“ Hier erfuhren sie, wie viel Gramm Alkohol zum Beispiel in Bier, Wein, Schnaps, aber auch in vielen herkömmlichen Energydrinks enthalten ist.

Recht belustigend war es zwar anzusehen, wie jemand mit simulierten 1,5 Promille durch die Gegend schwankt, die Orientierung verliert, nur noch erschwert lesen oder einen zugeworfenen Ball nicht mehr fangen kann. Das Aufsetzen einer so genannten Rauschbrille veranschaulichte gleichzeitig aber auch den Kontrollverlust unter Alkoholeinfluss. Die Jugendlichen konnten dabei auch die Erfahrung machen, dass sich „Promille bei Nacht“ noch verheerender auswirken können als am Tag.

„Giftmobil“ unterwegs

Problemmüllsammlung

KREIS SCHWEINFURT (gh) Am 9. März startet die Problemmüllsammlung im Landkreis Schweinfurt. Die Annahme-Termine für die jeweiligen Gemeinden stehen im Abfallkalender 2016 und im Internet unter www.ihr-umweltpartner.de. In jeder Gemeinde wird auch ein Samstags-Termin angeboten, um Berufstätigen die Abgabe der Problemabfälle zu erleichtern.

Die folgenden gefährlichen oder giftigen Stoffe können in haushaltsüblichen Mengen am „Giftmobil“ kostenlos abgegeben werden: Batterien und Akkus, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Gartenchemikalien (Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel), Haushaltschemikalien, Heimwerkerchemikalien (Pinselreiniger, noch nicht vollständig eingetrocknete Lacke, Säuren und Laugen), quecksilberhaltige Schalter und Thermometer, Spraydosen mit Resten, Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 20 Zentimetern (Handys, Uhren, Thermostate) und Problemabfälle rund ums Auto (Autobatterien, Ölfilter). Tierische und pflanzliche Fette und Öle dürfen in die Biotonne. Flüssige Öle werden außerdem weiterhin bei der Problemmüllsammlung angenommen. Altes Motoröl wird nur gegen Gebühr angenommen.

Folgende Abfälle sind kein Problemmüll und können daher in der grauen Restmülltonne entsorgt werden: alte Medikamente, Reste von Dispersionsfarben, leere Ölbehälter mit anhaftenden Mineralölresten, ausgehärtete Farb-, Lack- und Klebereste sowie leere Farbeimer.

Weitere Informationen erhält man bei der Abfallberatung im Landratsamt ☎ (097 21) 55-546. Ergänzend dazu nimmt die Firma Veolia in Berggrheinfeld, Richtbergstraße 3, ganzjährig Problemmüll an. Die dortigen Öffnungszeiten sind Montag von 12.30 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

ANZEIGE



DIE KAROSSERIEBAUER



Ihre Lack- und

Karosseriefachbetriebe

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in – ein Beruf mit Zukunft

Autos fand er schon als kleiner Junge einfach toll. Als Jugendlicher konnte er es nicht abwarten, seinen Führerschein zu machen. Autos sind sein Hobby, und das hat er zu seinem Beruf gemacht. Andreas ist angehender Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker und kann sich keinen besseren Ausbildungsberuf vorstellen. Als in der Schule das Praktikum angesagt war, entschied sich Andreas für eine Stelle im Karosseriefachbetrieb. Der Beruf mit Blech, Stahl, Holz und Kunststoff war für Andreas einfach interessant. „Es ist total vielseitig“, schwärmt er, „mal macht man was mit Holz im Innenraum, mal mit Stahlblech an der Karosserie, mal großer LKW, mal kleiner Sportflitzer.“ Andreas kennt in seinem Job keine Langeweile. Ihn reizt es, die Wagen kreativ zu verändern – hier ist Köpchen gefragt. Wenn er sein erstes eigenes Auto bekommt, wird er auch hier Hand anlegen. Die „Autos von der Stange“ sind ihm einfach zu langweilig. „Ich will auch meine persönliche Note da reinbringen. Ich will mein Auto auf dem Parkplatz nicht lange suchen müssen, weil es aussieht wie zig andere.“ Das Beste an seinem Job ist für Andreas die Teamarbeit. Mit seinen Kollegen versteht er sich gut. Es ist für ihn ein tolles Gefühl, wenn man gemeinsam auf die Arbeit stolz sein kann. Für die Lehre hat er seinen Realschulabschluss gemacht. Der ist allerdings nicht zwangsläufig Voraussetzung – der gute Hauptschulabschluss reicht aus. Will man mit Autos arbeiten, Karosserieschäden beseitigen, Sonderwünsche der Kunden erfüllen oder Fahrzeuge für Politiker panzern, ist körperliche Fitness Voraussetzung. Andreas: „Ab und an muss man schon ganz schön zupacken können.“ Viel Spaß macht ihm auch die theoretische Seite des Karosserie- und Fahrzeugbaus. In der Berufsschule stehen technisches Zeichnen wie das Konstruieren auf dem Zeichenbrett und mit CAD auf dem Lehrplan. Nach seiner Ausbildung, sie dauert für Andreas dreieinhalb Jahre, will er zunächst als Geselle arbeiten. Später wird er versuchen, den Meister zu machen. „Irgendwann will ich mich selbständig machen.“ Die Zukunftsaussichten für diesen Beruf sind gut.



France Angelicchi

Handwerkerstraße 7
97526 Sennfeld
☎ 09721/609448



Unfallservice Peter Hellmuth

☎ 09721-85080

Alois-Türk-Str. 30
Am Hainig • 97424 Schweinfurt
www.unfallservice-hellmuth.de



Autolackiererei Eugen Hering

Friedrich-Rätzer-Str. 2
97424 Schweinfurt
gegenü. Media Markt

☎ 28 28 7

unfallservice peter hessler e.K.

Niederwerrn, Ludwigstr. 28 • Telefon: 0 97 21 / 7 40 84
info@unfallservice-hessler.de

AUTOHAUS

KAROSSERIE OSWALD

Roland Oswald - Hauptstraße 5
97424 Schweinfurt
Tel. (09721) 8 99 98 - Fax 80 42 85

Auto-Service
Rudloff
97520 Röthlein, Mühlackerstr. 3
Tel. (0 97 23) 42 16, Fax (0 97 23) 36 09

UNFALL STEGNER
DITTELBRUNNER STRASSE 29
☎ 14 99
www.unfall-stegner.de

Team am Hainig WALTER THEIN
Karosserie- und Kfz-Meisterbetrieb
97424 Schweinfurt • Karl-Götz-Str. 10-12
Tel. (0 97 21) 80 36 00 • www.auto-thein.de

BORIS WILL KAROSSERIE + LACK GmbH
Sennfeld, Gerolzhöfer Straße 26
Tel. (0 97 21) 6 06 74

Spot-Repair und Kleinschaden-Behebung
Schadenservice
Autoglas-Reparatur